Datum: 17.08.2013

Urner Wochenblatt

Urner Wochenblatt
6460 Altdorf
041/ 874 16 77
www.urnerwochenblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 9'864
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 862.17
Abo-Nr.: 1086938
Seite: 7
Fläche: 18'937 mm²

Self-initiated coverage / Klausenrennen

«Silberpfeil» startet am Klausenrennen

Bergrennen | Rennspektakel am Klausen

An der Neuauflage des bekannten Bergrennens vom 27. bis 29. September wird eine echte Automobil-Legende am Start sein.

Von 1922 bis 1934 trafen sich jeweils die besten Rennfahrer der Welt zum legendären Bergrennen in der Zentralschweiz. Darunter unvergessliche Grössen wie Rudolf Caracciola, Hans Stuck, Tazio Nuvolari oder Louis Chiron. Sie jagten mit ihren Grand-Prix-Rennwagen auf der 21,5 Kilometer langen Schotterstrasse durch die 136 Kurven auf die Klausenpasshöhe.

Insgesamt zehnmal wurde «Der grosse Bergpreis der Schweiz», wie das Rennen auch genannt wurde, während dieser Zeit durchgeführt. Wer damals den abenteuerlichen Klausenpass in Rekordzeit bewältigen konnte, dem waren Ruhm und Ehre gewiss. Zuschauer aus der ganzen Welt reisten an, um dieses Spektakel mitzuerleben.

Rudolf Caracciola 1934 im Mercedes-Benz W 25 am Klausenpass, als er den ungebrochenen Rekord auf der Originalstrecke aufstellte. FOTO: ZVG

An der Neuauflage des bekannten Bergrennens, das vom 27. bis 29. September stattfindet, kehrt das Siegerauto des letzten Originalrennens von 1934 auf die Rennstrecke am Klausenpass zurück. Das Siegerauto war damals der Mercedes Silberpfeil W 25.

Der legendäre «Silberpfeil» wird am diesjährigen Klausenrennen ebenfalls am Start sein. Gefahren wird der einzige fahrtüchtige W 25 der Welt am Klausenrennen von Roland Asch, deutscher Bergmeister und zweimaliger DTM-Vizemeister. (UW)